

Anfrage Weihnachtsbeleuchtung

Ausgangslage

Gemäss dem NEWSLETTER SPEZIAL vom 16. September 2022 verzichtet die Stadt Lenzburg auf die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt. In der heutigen Situation ist Energie sparen sinnvoll. Ein vollständiger Verzicht auf die Weihnachtsbeleuchtung empfinden die Unterzeichnenden aber als zu einschneidend.

Nach zwei Pandemie Jahren muss die psychologische Wirkung einer Weihnachtsbeleuchtung auf die Bevölkerung beachtet werden. Sowohl Aarau als auch Baden verzichten nicht vollständig auf eine Weihnachtsbeleuchtung.

Für die Gewerbetreibenden ist dieser Entscheid ein grosser Einschnitt in ihre Attraktivität und gibt ihnen einen Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Städten. Gerade für die Sonntagsverkäufe, welche ausschliesslich im Dezember stattfinden, spielt die Beleuchtung eine grosse Rolle. Für viele Branchen gehört die Weihnachtszeit zur umsatzstärksten Zeit des Jahres.

Anfrage:

1. Besteht die Möglichkeit, die Beleuchtung im Umfang zu reduzieren, – zum Beispiel nur auf die Altstadt – anstatt ganz darauf zu verzichten?
2. Besteht die Möglichkeit, die Zeitdauer der Beleuchtung zu reduzieren, anstatt ganz darauf zu verzichten?
3. Hat der Stadtrat Alternativen zur Weihnachtsbeleuchtung geprüft? Z.B. Betrieb durch Solarstrom, Betrieb durch selbständig erzeugte Energie (durch das Betätigen von Velo-Pedalen).
4. Gibt es andere Möglichkeiten, um die Altstadt während der Adventszeit zu dekorieren – z.B mit Laternen (Kerzen) wie die Stadt Luzern?
5. Ist der Stadtrat im Austausch mit den Centrum Geschäften, welche von der Massnahme der Streichung der Weihnachtsbeleuchtung betroffen wären. Wenn Ja, wie war deren Reaktion auf diese Massnahme? Wenn Nein, hat der Stadtrat vor, dies nachzuholen?
6. Hat der Stadtrat eine Empfehlung zur Schaufenster-Beleuchtung an die Gewerbetreibenden ausgesprochen oder gedenkt er das zu tun?

Wir danken für eine zeitnahe Beantwortung.

Mit freundlichen Grüssen

Christina Bachmann-Roth (Die Mitte) & Ruby Häusermann (FDP)
Im Namen der Fraktionen Die Mitte und FDP Lenzburg